



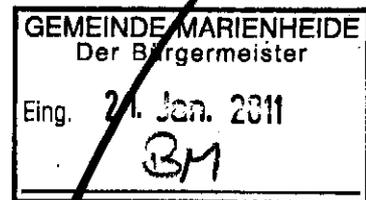
AT/008/11

Die Marienheider Liberalen

FDP Fraktion im Rat der Gemeinde Marienheide, Jürgen Rittel, Fraktionsvorsitzender
Tel 02264 / 29886
Fax 02264 / 286330
Mobil 0171 6111 329
e-mail juergenrittel@aol.com
www.fdp-marienheide.de

Marienheide, den 20.01.2011

Anträge im Rahmen der Klausurberatungen
BPU 10.02.2011
Haupt-Finanzausschuss 15.03.2011
Ratssitzung 29.03.2011



*Kopie an die Fraktions-
vorsitzenden
FB-Leiter*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die **FDP Fraktion** nimmt Stellung zu den Sachverhalten des NKF 2011 und bittet um Beratung / Beschlussfassung in den entsprechenden Gremien der Gemeinde Marienheide. *dl!*

Jc
21.01.11
Bl.

1. Wir beantragen, dass die Verwaltung Alternativen zur Position 5100052 „Anschaffung Drehleiter“ in 2013 erarbeitet.

Aus unserem Haushaltssicherungskonzept geht hervor, dass in den Folgejahren kein ausgeglichener Haushalt erreicht werden kann. Auch aus diesem Grund kann sich die Gemeinde Marienheide keine Zusatzkosten von 450.000 € für die Anschaffung und zusätzliche Kosten für hauptberufliches Bedienungspersonal für die Drehleiter leisten.

2. Wir beantragen die Auskunft, in wie weit bei Auftragsvergaben durch die Gemeinde oder für die Gemeinde arbeitende Institutionen Konventionalstrafen für Terminüberschreitungen in die Verträge eingearbeitet worden sind.

Sollte dieses nicht der Fall sein, so beantragen wir für die Zukunft die Aufnahme eines solchen Passus.

3. Wir beantragen einen Abschlussbericht im Rat über die Beschuldigungen des Ratsmitgliedes Peter Sturm gegenüber der Gemeinde bzw. gegenüber Ratsmitgliedern, die Anfang des Jahres 2010 erhoben worden sind.

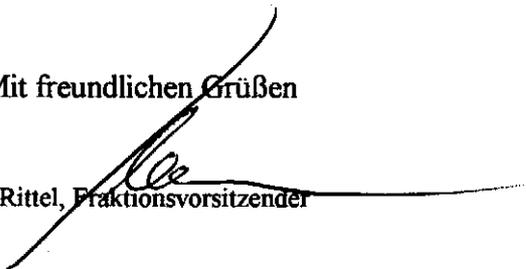
Die Angelegenheit ist offiziell noch nicht beendet worden. Um weiteren Schaden von der Gemeinde abzuwenden, muss nach einem Jahr „Klartext“ gesprochen werden. Vor allen Dingen müssen die Geschehnisse und das Ergebnis für die Bürger transparent gemacht werden.

4. Wir beantragen, die Radwege im Bereich des Wasserquintetts im Winter auch als Schlanglaufwege zu deklarieren, sofern dies nicht mit unvertretbaren Kosten verbunden ist.

5. Wie bereits mitgeteilt, bitten wir um die nochmalige Überprüfung der Ampelanlage Scharderstraße / Einmündung Lepepestraße.

Die Rotphase beträgt 70 bis 80 sec, die Fußgänger müssen ebenfalls so lange warten. Auch wenn kein Verkehr auf der Lepepestraße erfolgt, reagieren die Schleifen in der Fahrbahndecke nicht.

Mit freundlichen Grüßen


J. Rittel, Fraktionsvorsitzender